

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und
Wohnungswesen in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Str. 21, 18181 Graal-Müritz
am 17.10.2024

Beginn:	18.00 Uhr	Ende: 19.00 Uhr
Anwesend:	SE Frau Hinrichs SE Herr Woest GV Herr Nickel GV Herr Kröppelien GV Herr Steiner-McCall GV Herr Diews	Vorsitzende 1. Stellvertretender ab 18.30 Uhr
Entschuldigt:	SE Frau Burmeister SE Frau Lübke GV Herr König	2. Stellvertretende
Gäste:	Herr Griese Frau Greulich 2 Weitere	Bürgervorsteher Seniorenbeirat
von der Verwaltung:	Frau Dr. Chelvier Frau Heese	Bürgermeisterin Protokollantin

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 9 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend.

Die Unterlagen sind allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

(SA v. 17.10.2024, TOP 1)

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- keine Änderungsanträge -

Die Tagesordnung wird wie folgt bestätigt:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwände gegen den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 19.09.2024
4. Zuwendung für das Projekt Förderung PG „Kriegsgräber“ 2025
5. Information zur Thematik Kinder- und Jugendbeteiligung
6. Beschluss über die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an soziale Vereine, Gruppen und Initiativen der Gemeinde Graal-Müritz
7. Anfragen und Informationen der Zuhörer
8. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

9. Einwände gegen den nichtöffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 19.09.2024
10. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(SA v. 17.10.2024, TOP 2)

TOP 3 Einwände gegen den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 19.09.2024

Herr Kröppelien stellt den Antrag, bei TOP 14 den Wortlaut, welcher in der Sitzung am 19.09.2024 durch ihn zur Thematik für das Bündnis Graal-Müritz „sich dem Antrag der CDU-Fraktion anzuschließen“ mit in die Sitzungsniederschrift vom 19.09.2024 nachzutragen.

Abstimmung der Ausschussmitglieder, dem Antrag des Herrn Kröppelien stattzugeben:

Beschluss:

„Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen befürwortet den Antrag des Herr Kröppelien.“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 9

Davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 1

Abstimmung der Ausschussmitglieder über den Änderungsvermerk in der Sitzungsniederschrift vom 19.09.2024.

Beschluss:

„Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen befürwortet die Abänderung der Sitzungsniederschrift vom 19.09.2024 dahingehend, dass der Wortlaut des Herrn Kröppelien, wie folgt nachgetragen wird: „*Das Bündnis Graal-Müritz stimmt für die Umsetzung des Vorhabens.*“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 9

Davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 1

(SA v. 17.10.2024, TOP 3)

TOP 4 Zuwendung für das Projekt Förderung PG „Kriegsgräber“ 2025

Frau Hinrichs erläutert die Vorlage und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

„Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen befürwortet eine Zuwendung für das Projekt „Kriegsgräber“ der Europaschule Rövershagen in Höhe von 500,00 EUR. Der Betrag soll in den Haushaltsplan 2025 mit eingeplant werden.“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 9

Davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

(SA v. 17.10.24, TOP 4)

TOP 5 Information zur Thematik Kinder- und Jugendbeteiligung

Frau Hinrichs bittet die Ausschussmitglieder zu dieser Thematik ihren Standpunkt zu äußern. Die Jugendlichen sollten ein Gremium für sich bilden. Eine Weiterentwicklung dieser Thematik bleibt zunächst abzuwarten.

Herr Kröppelien denkt, dass die Kinder der Vereine (wie z. B. Kinder- und Jugendfeuerwehr) hierzu sensibilisiert werden sollten.

Frau Dr. Chelvier informiert darüber, dass die Thematik bereits zu einem früheren Zeitpunkt diskutiert und nunmehr gesetzlich verankert wurde. Die Initiative sollte von den Kindern und Jugendlichen kommen und die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates pädagogisch begleitet werden. Sie hat dazu bereits mit der Jugendsozialarbeiterin gesprochen, die sich des Themas auch annehmen wird. Dazu kann auch eine Beratung durch den Landkreis erfolgen.

Herr Nickel denkt, dass die Kinder und Jugendlichen mit Hilfe von finanziellen Mitteln an die Kinder- und Jugendbeteiligung herangeführt werden können. Die Bereitschaft der Kinder und Jugendlichen muss allerdings vorhanden sein.

Herr Woest befürwortet die ansprechende Plattform zu dieser Thematik. Es geht insbesondere über relevante Themen, welche die Kinder- und Jugendlichen interessieren.

Herr Diews spricht sich dafür aus, dass ein solcher Kinder- und Jugendbeirat gegründet und aus deren Mitte heraus ein Ansprechpartner benannt wird.

(SA v. 17.10.2024, TOP 5)

TOP 6 Beschluss über die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an soziale Vereine, Gruppen und Initiativen der Gemeinde Graal-Müritz

Frau Hinrichs erläutert kurz die Vorlage. Die Richtlinie sollte noch angepasst werden, so dass die Sportvereine ausgenommen sind und die Ausschussmitglieder sollten nochmals Gelegenheit bekommen, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen, um in einer der nächsten Ausschusssitzungen einen Beschluss hierzu fassen zu können.

Herr Diews bittet zu bedenken, dass die Richtlinie erst ab dem Jahr 2026 greift.

Herr Nickel regt an, diese Richtlinie zu nutzen, damit eine einheitliche Regelung für die Vereine zukünftig erfolgt und eine gerechte Verteilung der Mittel. Die Zulassungsvoraussetzungen nach § 4 sollten als Anlage angehängt werden. Verweist auf die derzeitigen Angaben hinsichtlich der Sportvereine in der vorgelegten Richtlinie und bittet um Abänderung.

Herr Kröppelien verweist darauf, dass die Vorlaufzeiten zu beachten und die Anträge aus diesem Jahr für das nächste Jahr bereits in den Haushalt eingeplant sind. Aus seiner Sicht muss geklärt werden, wie mit künftigen Anträgen im Vorfeld umgegangen wird. Möglich wäre, diese im Sozialausschuss zu besprechen und ggfs. zu beschließen.

Frau Dr. Chelvier bittet zunächst um Prüfung, ob seitens des Ausschusses gewünscht ist, die Zuwendungen zukünftig mit Hilfe einer Richtlinie und einem Zuwendungsbescheid zu beschließen. Verweist darauf, dass die Sportvereine gesondert behandelt werden sollten und hierzu eine gesonderte Richtlinie durch die Verwaltung erstellt wird. Inwieweit die Anträge im Sozialausschuss beschlossen werden sollen, müsste der Sozialausschuss im Vorfeld abstimmen. Vorstellbar ist, dass alle Anträge gesammelt und in der jeweiligen Septembersitzung des Sozialausschusses beschlossen werden.

Herr Griese befürwortet eine solche Richtlinie, gerade deshalb, weil die Verwaltungserleichterung nicht außer Acht gelassen werden sollte und auch die rechtliche Grundlage bei Gewährung von Zuwendungen. Hinsichtlich der Anträge sollte lediglich in der Haushaltsplanung abgestimmt werden. Soweit die Richtlinie in Kraft tritt, ist diese die rechtliche Grundlage.

Frau Dr. Chelvier bittet die Ausschussmitglieder um weitere Hinweise an die Verwaltung zur Überarbeitung der Richtlinie und wird diese in der nächsten Sitzung des Ausschusses nochmals vorlegen.

(SA v. 17.10.2024, TOP 6)

TOP 7 Anfragen und Informationen der Zuhörer

Frau Greulich informiert darüber, dass viele Bürger*innen allein in große Wohnungen leben und fragt an, ob nicht die Möglichkeit bestünde, diesem entgegenzuwirken und eine kleinere Wohnung zur Verfügung zu stellen. Dann könnten die Häuser/Wohnungen für junge Familien genutzt werden.

Frau Hinrichs gibt zu bedenken, dass es bei Privateigentum wenig Möglichkeiten gibt, dass ältere Bürger ausziehen und gleichzeitig ihre Immobilie an junge Familien vermieten.

Frau Dr. Chelvier regt an, dass der Seniorenbeirat mit den Bürgern spricht. Ggf. kann dann gemeinsam nach Lösungen gesucht werden.

(SA v. 17.10.2024, TOP 7)

TOP 8 Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

Herr Kröppelien fragt an, ob es eine Richtlinie für die Wohnungsvergaben gibt. Er begrüßt, wenn eine solche Richtlinie überarbeitet wird, so dass diese zeitgemäß und durch den Sozialausschuss nutzbar ist. Weiterhin bittet er mit den weiteren großen Vermietern im Ort – z.B. WG Schiffahrt Hafen – zu sprechen, wegen der bevorzugten Vergabe der Wohnungen an junge Familien.

Frau Dr. Chelvier informiert darüber, dass es eine sehr alte Richtlinie gibt. Der Vorschlag zur Überarbeitung wird in einer nächsten Ausschusssitzung vorgelegt. Mit Schiffahrt Hafen und auch weiteren Vermietern des Ortes hat sie bereits gesprochen und um Unterstützung für den Zuzug junger Familien gebeten.

Herr Steiner-McCall begrüßt die Erneuerung der Richtlinie der Wohnungsvergaben.

(SA v. 17.10.2024, TOP 8)

Hinweis: Die nächste Sitzung findet am **21.11.2024 um 18.00 Uhr** statt.
Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.
Die Löschung der Tonbandaufnahme der Sitzung vom 19.09.2024 ist erfolgt.

R. Hinrichs (Vorsitzende)

N. Heese (Protokollantin)